

Sitzungsvorlage

Nr. 2021/0055

| Beratungsfolge | Datum | Zweck | Status | TOP |
|----------------|------------|--------------|------------|-----|
| Gemeinderat | 27.04.2021 | beschließend | öffentlich | |
| | | | | |
| | | | | |

Amt/Sachgeb.: Tiefbau
Verfasser: Herr Born

Az.: 701.22 - 660/161
Datum: 15.04.2021

EKVO Kanalsanierung 2021 - Vergabe Arbeiten

Beschlussvorschlag

Die Arbeiten Kanalsanierung 2021 in geschlossener Bauweise werden vergeben an den wirtschaftlichsten Bieter

Fa. Swietelsky Faber GmbH, 73061 Ebersbach

zum geprüften Angebotspreis **von 210.557,32 € (inkl. 19% MwSt.)**.

Vorgang

GR 02.03.2021, Sivo 2021/0054
GR 26.05.2020, Sivo 2020/0032
GR 07.05.2019, Sivo 2019/0045
GR 15.05.2018, Sivo 2018/0013
GR 23.05.2017, Sivo 2017/0028
GR 12.04.2016, Sivo 2016/0011
GR 14.07.2015, Sivo 2015/0059
GR 21.04.2015, Sivo 2015/0020
GR 18.11.2014, Sivo 2014/0099
GR 17.07.2012, Sivo 2012/0085
GR 18.10.2011, Sivo 2011/0116

Sach- und Rechtslage

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) bildet seit 1989 den rechtlichen Rahmen für Betrieb und die Instandhaltung der städtischen Abwasserbeseitigungsanlagen. Die EKVO schreibt vor, dass Kanäle regelmäßig überprüft werden müssen.

Die aktuellste Kanalbefahrung mittels Kamera zur Aufnahme von Schäden in den Hauptkanälen erfolgte zwischen Ende 2011 und Anfang 2013.

Zusätzlich wurde im Jahr 2014 eine Fremdwasserkonzeption erarbeitet. Diese dient dazu, sog. Fremdwassereinträge (Grundwasser, sonstiges nicht verunreinigtes Wasser) zu lokalisieren. Ziel ist es, dieses Wasser nicht zur Kläranlage abzuleiten.

Aus diesen beiden Voruntersuchungen wurden die Prioritäten zur Abarbeitung behebungspflichtiger Schäden (Gesamtkosten Schäden in Klasse „0“ und „1“ ca. 6,5 Mio. € brutto, Stand 2014) festgelegt. Die bauliche Ausführung des ersten Sanierungsabschnittes hatte im Sommer 2015 begonnen und wurde im März 2016 fertig gestellt. Der zweite Bauabschnitt folgte 2016/2017. Der dritte Sanierungsabschnitt befand sich in der Weilheimer Kernstadt sowie in Hepsisau und Häringen und wurde im April 2018 abgeschlossen. Der vierte Bauabschnitt mit den Schwerpunkten Egelsberg und „Vogelsiedlung“ wurde Ende 2018 abgeschlossen. Im Jahr 2019 befand sich der fünfte Sanierungsabschnitt im Bereich zwischen der Boslerstraße und Wehrstraße sowie in Hepsisau. 2020 wurden die Teckstraße, Breitensteinstraße und die Stichstraßen Reuschweg, Rauberweg, Bürrleweg und Tuchbleichenweg saniert. Die Arbeiten wurden im Dezember 2020 abgeschlossen. Hierbei wurden Schäden in Höhe von ca. 250.000 € instandgesetzt.

Mit der nun vorliegenden Vergabe starten die Arbeiten im siebten Bauabschnitt. Die Sanierungsbereiche liegen im Bereich Egelsberg. Hierzu zählen die Georg-Kandenwein-Straße, Erkenbergweg, Achalmstraße, Kornbergstraße und sowie der Hohenneuffenweg und der Hohenzollernweg.

Die Arbeiten zur Kanalsanierung wurden öffentlich ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis wurde von 13 Firmen angefordert, es haben 13 Firmen ein Angebot abgegeben.

| Bieter | Submissions- ergebnis | Nebenangebote, Sonstiges | Angebotssumme gewertet | [%] |
|----------|--------------------------|-----------------------------|---------------------------|-------------|
| 1 | 230.199,05 € | 2,5% Nachlass | 224.444,52 € | 107% |
| 2 | 241.044,02 € | | 241.044,02 € | 114% |
| 3 | 237.930,15 € | | 237.930,15 € | 113% |
| 4 | 307.832,26 € | 3,5% Nachlass | 297.058,13 € | 141% |
| 5 | 268.428,12 € | | 268.428,27 € | 127% |
| 6 | 221.351,86 € | 3 NA | 210.557,32 € | 100% |
| 7 | 236.975,76 € | | 236.975,76 € | 113% |
| 8 | 224.865,67 € | | 224.865,67 € | 107% |
| 9 | 273.034,75 € | | 273.034,75 € | 130% |
| 10 | 236.572,85 € | 2,0% Nachlass | 231.841,39 € | 110% |
| 11 | 257.504,48 € | 1,5% Nachlass | 253.641,92 € | 120% |
| 12 | 230.761,23 € | 6,5% Nachlass | 215.761,74 € | 102% |
| 13 | 228.141,84 € | 1 NA | 228.141,84 € | 108% |

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Fa. **Swietelsky Faber GmbH**, Ebersbach zum Angebotspreis einschließlich Wertung der Nebenangebote von **210.557,32 €**.

Die Nebenangebote der Fa. Swietelsky umfassen einen Gesamtbetrag von 10.744,54 €.

Nebenangebot 1: Sanierung der Anschlüsse in den Renovierungshaltungen mittels Hutmanschetten System Schwalm anstatt Epoxidharzstützen.

Nebenangebot 2: Anstelle der Lieferung und des Einbaus der Linerendmanschetten, würde die Anbindung der Schlauchliner mit Epoxidharz erfolgen. Das Büro Weber-Ingenieure bestätigt die technische Gleichwertigkeit.

Terminplanung

Geplanter Baubeginn
Geplantes Bauende

Anfang Juni
Mitte Oktober

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt 2021 stehen für Investitionen („Renovierung“ – ganze Haltungen) 150.000 € zur Verfügung. Für die Unterhaltung des Kanalnetzes („Reparaturen“) stehen Mittel in Höhe von ebenfalls 150.000 € zur Verfügung. Die Auftragssumme teilt sich entsprechend auf.

| | | | |
|--|--|---|--|
| HH-Auswirkung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein | außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein | NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
|--|--|---|--|

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n)